



## ANLAGE zur Presseinformation | 14. Kuratoriumssitzung im Mai 2022

### Mehr als 330.000 Euro für innovative Universitätsmedizin am UKSH

Gemeinsam mit Ministerpräsident Daniel Günther und Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender (CEO) des UKSH, entschieden Schleswig-Holsteins Unternehmerpersönlichkeiten auf der 14. Kuratoriumssitzung unserer Förderstiftung des UKSH über eine Gesamtfördersumme von mehr als 330.000 Euro.

Über Förderzusagen zwischen 10.000 Euro und 89.549,35 Euro freuten sich im neunten Stiftungsjahr elf Antragstellerinnen und Antragsteller aus Kliniken und Instituten beider Standorte des UKSH.

### Geförderte Medizinvorhaben mit einer jeweiligen Förderung bis 20.000 Euro (Vorstands-Förderanträge)

1. **ERFORSCHUNG URSÄCHLICHER FAKTOREN DER PÄDOPHILIE** | Fördersumme: 11.110 Euro | Campus **Kiel** | Dipl.-Psych. Ronja Zannoni, wissenschaftliche Mitarbeiterin im ZIP Zentrum für integrative Psychiatrie, Institut für Sexualmed. und Forensik

Das Institut für Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie und Psychotherapie des Zentrums für Integrative Psychiatrie (ZIP) am Campus Kiel erhält Fördermittel in Höhe von 11.110 Euro. Dank der Förderung der Förderstiftung des UKSH möchte das Projektteam sowohl die Ursachen der Pädophilie im Rahmen eines neuartigen Erklärungsansatzes erforschen als auch die Beeinflussung stigmatisierender Einstellungen gegenüber Personen mit einer sexuellen Präferenz für Kinder untersuchen. Durch das Alleinstellungsmerkmal der erstmaligen Verzahnung zweier relativ junger und unzureichend erforschter Gebiete erhofft sich das Institut für Sexualmed. und Forensik einen substanziellen Beitrag zur Aufschlüsselung der Pädophilie zu leisten, womit ferner auch zielgerichtete Diagnose- und Behandlungsoptionen eröffnet und langwierige Therapieverfahren reduziert werden könnten.

2. **EILA4UKSH: KI-BASIERTE, VERHALTENSTHERAPEUTISCHE RAUCHENTWÖHNUNGS-APP FÜR UKSH MITARBEITENDE** | Fördersumme: 19.921 Euro | Campus **Lübeck** | Dr. Klaas F. Franzen, Projektleitung und Oberarzt in der Medizinischen Klinik III

Das Projekt „EILA4UKSH“ zum Einsatz einer KI-basierten, verhaltenstherapeutischen Rauchentwöhnungs-App für UKSH-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützt die Förderstiftung des UKSH mit einer Fördersumme in Höhe von 19.921 Euro. Das Projektteam um Dr. Klaas F. Franzen ist glücklich, dass die Förderstiftung neben den zahlreichen medizinischen Vorhaben zugunsten der Patientinnen und Patienten auch das Projekt für rauchende, zum Rauchstopp-motivierte Mitarbeitende des UKSH und seiner Tochtergesellschaft fördert. Durch den Einsatz der EILA-App wird ein innovativer und vielversprechender Ansatz zu Rauchentwöhnung am UKSH implementiert.

3. **MIKROWELLENABLATION VON LEBERTUMOREN UND METASTASEN FÜR EINE SCHONENDERE BEHANDLUNG** | Fördersumme: 19.992 Euro | Campus Lübeck | Dr. Fabian Jacob, Oberarzt der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Für den Einsatz einer neuartigen Mikrowellenablation von primären Lebertumoren und Metastasen für eine schonendere Behandlung erhält die Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Campus Lübeck, einen Förderbetrag von 19.992 Euro. Bei der Mikrowellenablation wird bildgestützt eine Ablationssonde in einem Tumor platziert und das Tumorgewebe durch Hitze thermisch zerstört. Dieser Eingriff erfolgt über einen minimalinvasiven Zugang, ist gewebeschonend und wird mit chirurgischer Präzision durchgeführt. Besonders jene Patientinnen und Patienten, die für eine große Operation ungeeignet sind oder deren Tumoren an ungünstigen Lokalisationen für chirurgische Eingriffe liegen, profitieren von dem erweiterten Behandlungsspektrum.

4. **SONOGRAPHISCH-GESTEUERTE SHUNTPUNKTION BEI DIALYSEPATIENTEN** | Fördersumme: 15.000 Euro | Campus Lübeck | Dr. Philip Muck, Leiter der Dialyseabteilung in der Med. Klinik I

Die Medizinischen Klinik I am Campus Lübeck wird mit Fördermitteln in Höhe von 15.000 Euro zur Anschaffung eines Sonographie-Gerätes unterstützt. Die sonographisch-gesteuerte Shuntpunktion ist ein innovatives Verfahren im Bereich der Hämodialyse mit dem deutlichen Potential leichte wie schwere Komplikationen zu verringern und damit die Gesundheit und Zufriedenheit der Dialysepatientinnen und -patienten zu verbessern. Trotz der enormen Vorteile ist die Methode in Norddeutschland nicht etabliert. Die Unterstützung der Förderstiftung des UKSH führt somit zu einer Innovation mit Alleinstellungsmerkmal.

5. **DIGITALE LÖSUNGEN ZUR DIAGNOSTISCHEN EINSTUFUNG UND FRÜHERKENNUNG MÖGLICHER KLINISCHER VERLÄUFE BEI JUNGEN MENSCHEN** | Fördersumme: 10.000 Euro | Campus Lübeck | Dr. Alexandra Korda, Projektleiterin am ZIP Zentrum für integrative Psychiatrie

Das Zentrum für Integrative Psychiatrie (ZIP) am Campus Lübeck erhält 10.000 Euro zur Implementierung intelligenter Gesundheitslösungen für eine digital informierte Psychiatrie. Dieses Projekt zielt auf die Pilotierung eines speziellen Risikokalkulators unter Nutzung von Text-, Video-, Sprach- und Biosignaldaten ab. Die Entwicklung eines solchen digitalen Instrumentes, das die individualisierte diagnostische Einstufung und Früherkennung der klinischen Verläufe bei jungen Menschen mit einem erhöhten Risiko für psychische Erkrankungen ermöglichen soll, trägt dazu bei, die neurobiologische und klinische Spitzenforschung im Bereich der Präzisionspsychiatrie voranzutreiben.

6. **ERFÜLLUNG VON KINDERWÜNSCHEN DURCH DIE AKTIVIERUNG INAKTIVER EIZELLEN** | Fördersumme: 19.712 Euro | Campus Lübeck | Prof. Dr. Georg Griesinger, Direktor der Sektion für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Mit einer Fördersumme in Höhe von 19.712 Euro stärkt die Förderstiftung des UKSH die Zukunftsperspektive der Reproduktionsmedizin am UKSH, um diese zu einem deutschlandweit führenden Zentrum für Frauen mit vorzeitiger und altersbedingter Erschöpfung der Eierstockreserve auszubauen. Durch die Injektion von Plättchen-reichem Plasma wird das Team um Prof. Dr. Georg Griesinger die Aktivierung von inaktiven Follikeln (Eizellen) bei Patientinnen mit vorzeitiger Erschöpfung der Eierstöcke anregen. Dank der Förderstiftung des UKSH kann damit ein vielversprechender und innovativer Ansatz zur Realisierung von bisher unerfüllten Kinderwünschen der Patientinnen verfolgt werden.

**Geförderte Medizinvorhaben mit einer jeweiligen Förderung von mehr als 20.000 Euro  
(Kuratoriums-Förderanträge)**

7. **INNOVATIVES TELEMEDIZINISCHES AUGEN-SCREENING-KOOPERATIONSPROJEKT FÜR FRÜHGEBORENE** | Fördersumme: 89.549,35 Euro | Campus **Lübeck** | Prof. Dr. Wolfgang Göpel, Stellv. Klinikdirektor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UKSH, Campus Lübeck und PD Dr. Vinodh Kakkassery, Oberarzt in der Klinik für Augenheilkunde, UKSH, Campus Lübeck

„Dank der Förderstiftung des UKSH erhalten Frühgeborene jetzt durch den Einsatz einer hochmodernen Kameratechnik (Retcam) eine deutlich schonendere und verbesserte Diagnostik und Therapie bei einer Gefäßerkrankung der Augen-Netzhaut, die unbehandelt zur Erblindung führen kann. Davon profitieren unmittelbar vor allem die kleinen Patientinnen und Patienten und es wird zudem die Arbeit unserer Teams deutlich erleichtert. Verbunden mit künstlicher Intelligenz und ggf. telemedizinischer Anwendung stärkt diese Methode die besondere Kompetenz der Augenklinik und der Neonatologie des UKSH in Lübeck, auch im Austausch mit anderen Fachzentren weltweit. Diese innovative Technik wird erst in wenigen Zentren in Deutschland eingesetzt“, so Prof. Dr. Wolfgang Göpel, stellv. Klinikdirektor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, und PD Dr. Vinodh Kakkassery, Oberarzt der Klinik für Augenheilkunde, über ihr innovatives telemedizinisches Augen-Screening-Kooperationsprojekt für Frühgeborene. Sie danken herzlich für Fördermittel in Höhe von 89.549,35 Euro.

8. **BUNDESWEIT EINMALIGE UNIVERSITÄRE ORTHOPÄDISCHE DIAGNOSTIK DANK INNOVATIVER 3D-BEWEGUNGSANALYSE** | Fördersumme: 50.000 Euro | Campus **Kiel** | Prof. Dr. Babak Moradi, Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Babak Moradi, Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des UKSH am Campus Kiel, bedankt sich beim Kuratorium der Förderstiftung des UKSH für eine Fördersumme in Höhe von . 50.000 Euro: „Die Implementierung eines neuartigen 3D-Bewegungslabor am UKSH verbessert dank kinematischer Analyse die Diagnose und Therapie von Bewegungsstörungen. Eine exakte Aufzeichnung der individuellen Bewegung ermöglicht eine präzisere Diagnostik und Therapieplanung sowie ein transparentes Therapiemonitoring der Patientinnen und Patienten. Dank der Förderstiftung des UKSH wird ein digitales Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie etabliert, das in universitärer Diagnostik und Forschung bundesweit einmalig ist.“

9. **PERSONALISIERTE KREBSTHERAPIE DANK MODERNSTER RNA-SEQUENZIERUNGEN** | Fördersumme: 28.400 Euro | campusübergreifend | Dr. Anke Fähnrich, Leitung der Bioinformatik des molekularen Tumorboards (MTB) des Universitären Cancer Centers SH (UCCSH)

„Wir sind sehr glücklich, dass wir als UCCSH dank der Zuwendung der Förderstiftung des UKSH einen großen Schritt in der Präzisionsonkologie vorankommen. Somit ermöglichen wir Krebspatientinnen und -patienten mittels molekularer und genetischer Analysen (RNA-Sequenzierungen) eine umfassende Untersuchung ihres Tumors und können individualisierte Behandlungen anbieten. Zudem stärkt die Förderung den Leuchtturmcharakter unseres UCCSH, auch für klinische und translationale Forschung“, sagt die Leiterin der Bioinformatik des molekularen Tumorboards (MTB) des Universitären Cancer Centers SH (UCCSH), Dr. Anke Fähnrich, und bedankt sich für eine Förderung in Höhe von 28.400 Euro.

**10. LUMUSCAN: LÜBECKER INNOVATION IN DER ENTWICKLUNG NEUER THERAPIEN FÜR**

**NEUROMUSKULÄR ERKRANKTE** | Fördersumme: 40.676,11 Euro | Campus **Lübeck** | Prof. Dr. Julian Großkreutz, Leiter der Präzisionsneurologie in der Klinik für Neurologie

Mit einer Förderung in Höhe von 40.676,11 Euro wird das Projekt LUMUSCAN unterstützt. LUMUSCAN stellt eine neue, deutlich schnellere und objektive Methodik zur Erfassung des individuellen Krankheitszustandes einzelner neuromuskulär erkrankter Patientinnen und Patienten dar. Das ist insofern von hoher Bedeutung, da die Wirksamkeit neuer, kostspieliger Gen- und Antikörpertherapien im Einzelfall geprüft wird. Mit LUMUSCAN übernimmt das UKSH eine international führende Rolle in der Entwicklung, Realisierung und Implementierung hochgradig individualisierter Medizin in der Behandlung neuromuskulärer Erkrankungen.

**11. MOBILES EEG-MONITORING FÜR EINE VERBESSERTE NOTFALL- UND INTENSIVBEHANDLUNG |**

Fördersumme: 27.124 Euro | Campus **Kiel** | PD Dr. Nils Margraf; Leiter des Epilepsiezentrum in der Klinik für Neurologie

PD Dr. Nils Margraf, Leiter des Epilepsiezentrum in der Klinik für Neurologie am Campus Kiel freut sich über die Förderung in Höhe von 27.124 Euro. Durch den Einsatz eines mobilen EEG-Monitorings können er und seine Kolleginnen und Kollegen die Notfall- und Intensivbehandlung epileptischer Patientinnen und Patienten deutlich verbessern. Dieses moderne Gerät stellt eine entscheidende Ergänzung der diagnostischen Möglichkeiten zur Behandlung schwer bewusstseinsgestörter Patientinnen und Patienten dar. Verbunden damit ist nicht nur ein wichtiger medizinischer Fortschritt, sondern auch eine sehr wichtige Stärkung der Epileptologie am UKSH, die sich am Campus Kiel gerade in einer sehr dynamischen Aufbauphase befindet.

Seit Gründung im Mai 2013 hat die Förderstiftung des UKSH bereits **102 innovative medizinische Leuchtturm-Projekte** (Medizintechnik/Geräte, digitale Zukunftsmedizin, Forschungsvorhaben, Studien u. v. m.) **mit einer Fördersumme von mehr als 2,44 Mio. Euro nachhaltig gestärkt. Zusätzlich ist der Aufbau des Stiftungsvermögens auf mehr als 2,26 Mio. Euro gelungen.** Namhafte Unternehmer-Persönlichkeiten bilden das 64 Mitglieder starke Kuratorium der Förderstiftung, die sich jährlich mit jeweils mindestens 10.000 Euro zur Stärkung der Universitätsmedizin engagieren. Das Fundraising-Konzept des UKSH wurde im Mai 2021 vom Deutschen Hochschulverband (DHV) ausgezeichnet und erlangte als beste deutsche Bewerbung in der Gesamtwertung den zweiten Platz. An der Ausschreibung des DHV konnten Hochschulen, Universitäten, Wissenschaftsstiftungen und Universitätsklinika aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Staaten) teilnehmen.

**Spendenkonten der Förderstiftung des UKSH**

Empfänger: Förderstiftung des UKSH

Förde Sparkasse: IBAN: DE10 2105 0170 1400 1429 88 | BIC: NOLADE21KIE

Sparkasse zu Lübeck IBAN: DE37 2305 0101 0162 9999 99 | BIC: NOLADE21SPL

**Für Rückfragen steht zur Verfügung**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein | Förderstiftung des UKSH | c/o Stabsstelle Fundraising am UKSH  
Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Pit Horst, Tel.: 0431/0451 500-10500 | E-Mail: pit.horst@uksh.de oder kuratorium@uksh.de | [www.uksh.de/gutestun](http://www.uksh.de/gutestun)



# HERZLICHEN DANK AN DIE STARKE GEMEINSCHAFT DES KURATORIUMS

MINISTERPRÄSIDENT DANIEL GÜNTHER IST (QUA AMT) VORSITZENDER DES KURATORIUMS.

## 26 UNTERNEHMERPERSÖNLICHKEITEN ALS PRIVATPERSONEN

Gülten Bockholdt  
Anja und Jochen Brüggem  
Caroline und Dr. Niels Bunzen  
Jochen und Jan Carlsen  
Dagmar und Ulrich Conradi  
Irene und Dirk Cordes  
Stefan Dräger  
Sandra und Thomas Dreyer  
Dr. Friederike und Alexander Eck

Anke und  
Honorarkonsul Ekkehart Eymmer  
Frank W. Grube  
Jaana Grundei-Lorenzen  
Meike und Thomas Jenne  
Axel Junge  
Dr. Hermann Langness  
Claudia und Andreas Leicht  
Gerhard Lütje

Prof. Dr. Jürgen Miethke  
Dr. Arend Oetker  
Prof. Dr. Frederik Paulsen  
Veronika und Dr. Dietrich Rümker  
Dr. Carl Hermann Schleifer  
Dr. Bernhard Termühlen  
Birte und Henning Voigt  
Dieter Weiland  
Dr. Walter Wübber

## 38 UNTERNEHMEN

AX5 Architekten  
Bank Julius Bär  
BOCKHOLDT  
CH Verwaltung  
CITTI  
Densch & Schmidt Immobilien  
Dr. Hans Kersig Nachfolger  
Vermietungsgesellschaft  
Euroimmun  
familia  
F. Süverkrüp & Söhne  
Förde Sparkasse  
Gosch & Schlüter  
HAMMELSPRUNG

Heinrich Karstens  
Bauunternehmung  
Henry Kruse  
HOTEL HOHE WACHT –  
Richard Anders  
hugo hamann  
HWB Unternehmerberatung  
Kerstin & Erik Braeuninger GbR  
Kieler Nachrichten  
Kieler Stadthaus  
Kieler Volksbank Immobilien  
Kieler Wach- und  
Sicherheitsgesellschaft  
Konditorei Junge  
Lübecker Nachrichten  
oelerking bröcker hamann

Olympic Auto  
Peter Glindemann Kieswerk-  
Erdbau-Abbruchtechnik  
R&W Industriebeteiligungen  
Schmidt & Hoffmann  
sh:z das medienhaus  
Sparkasse zu Lübeck  
SPIEGELBLANK  
Stadtwerke Kiel  
TT-Line  
Rechtsanwälte  
Wegner, Stähr & Partner  
Wankendorfer  
Baugenossenschaft  
Wulff Textil-Service